

Studenten starten mit eigenem Mobil bei Eco-Marathon

Im Hof der Technischen Universität Chemnitz wurde gestern von den Studenten Stefan Reinhold (im Fahrzeug), Maik Thiede, Karsten Wincierz und Peter Lorenz (von links) ein futuristisches Mobil vorgestellt, das am Shell Eco-Marathon auf dem Nogaro-Ring in Südfrankreich am kommenden Wochenende erstmals an den Start geht. Bei dem Wettbewerb mit 227 Teams aus 18 Ländern sollen selbst gebaute Fahrzeuge mit geringstem Kraftstoffverbrauch so weit wie möglich kommen. 14 Studenten verschiedener Fachrichtungen der Chemnitzer Uni haben in nur sechs Monaten ein Fahrzeug entwickelt, das von einem 250-Watt-Elektromotor angetrieben wird, der seine Energie von einer Wasserstoff-Brennstoffzelle erhält. Der Wettbewerb wird seit 20 Jahren veranstaltet. Dabei sollen Schüler und Studenten den Gedanken einer zukunftsfähigen Mobilität praktisch umsetzen, egal ob mit herkömmlichen oder alternativen Kraftstoffen.

—FOTO: WOLFGANG THIEME/ZB

